

# Dort unten in der Mühle

T: J. Kerner (1786-1862) / M: F. Glück (1793-1840)

*mf*  $\text{♩} = 72$

Klavier

1. Dort un - ten in der Müh le saß ich in süs ser  
 2. Sah zu der blan ken Sä ge, es war mir wie ein  
 3. Die Tan - ne war wie le bend; in Trau - er me lo -  
 4. Du kehrst zur rech ten Stun de, o Wan - de - rer hier  
 5. Du bist's für den wird wer den, wenn kurz ge - wan dert  
 6. Vier Bret - ter sah ich fal len, mir wurd's ums Her ze

*mf*

1. Ruh und sah dem Rä der spie - le und  
 2. Traum, die bahn - te lan ge We - ge in  
 3. die, durch al - le Fa sern be - bend sang  
 4. ein. Du bist's, für den die Wun - de mir  
 5. du, dies Holz im Schoß der Er - den ein  
 6. schwer; ein Wört - lein wollt ich lal - len, da

*mf*

1. sah den Was sern zu, und sah dem Rä der  
 2. ei - nen Tan nen - baum. Die bahn te lan ge  
 3. die - se Wor te sie: Durch al le Fa sern  
 4. dringt ins Herz hin - ein. Du bist's für den die  
 5. Schrein zur lan gen Ruh. Die Holz im Schoß der  
 6. ging das Rad nicht mehr. Ein Wört lein wollt ich

## Dort unten in der Mühle

T: J. Kerner (1786-1862) / M: F. Glück (1793-1840)

8 9 10

1. spie\_\_\_\_\_ le\_\_\_\_\_ und sah den Was - sern zu,\_\_\_\_\_

2. We\_\_\_\_\_ ge\_\_\_\_\_ in ei nen Tan - nen - baum.\_\_\_\_\_

3. be\_\_\_\_\_ bend\_\_\_\_\_ sand die - se Wor - te sie:\_\_\_\_\_

4. Wun\_\_\_\_\_ de\_\_\_\_\_ mir dringt ins Herz hin - ein.\_\_\_\_\_

5. Er\_\_\_\_\_ den\_\_\_\_\_ ein Schrei zue lan - gen Ruh.\_\_\_\_\_

6. lal\_\_\_\_\_ len,\_\_\_\_\_ da ging das Rad nicht mehr.\_\_\_\_\_

Nettozeit: 3 : 00

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.  
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.